

Drucktüre mit zentralem Schließmechanismus 5.30

Drucktüre, wasserdicht

lieferbar in

Edelstahl 1.4571/1.4404 V4A gebleicht und passiviert

lichter Durchgang _____ x _____ mm

Mauerdicke D = _____ mm

Wassersäule WS = max. 10 m

Umfassungszarge mehrfach gekantet, im unteren Teil mit einem Gefälle zur wasserabgewandten Seite ausgebildet, so dass kein Schwitzwasser zwischen Türblatt und Zarge stehen bleiben kann.

Mauerdichtflansch mittig angeschweißt, Zargentiefe entsprechend der Mauerdicke (Ausführungsform 1).

Die gesamte Türkonstruktion kann in die Schalung mittels oben angeschweißter Kranösen eingebracht und mit Gewindebolzen fixiert werden.

Mauerdicke ≥ 300 mm

alternativ

Winkelzarge zum nachträglichen Aufdübeln (Ausführungsform 2).

Türblatt mit einer umlaufend eingeklemmten Gummidichtung nach DVGW Arbeitsblatt W270. Auf der wasserabgewandten Seite des Türblattes trapezförmige Aussteifungsbleche.

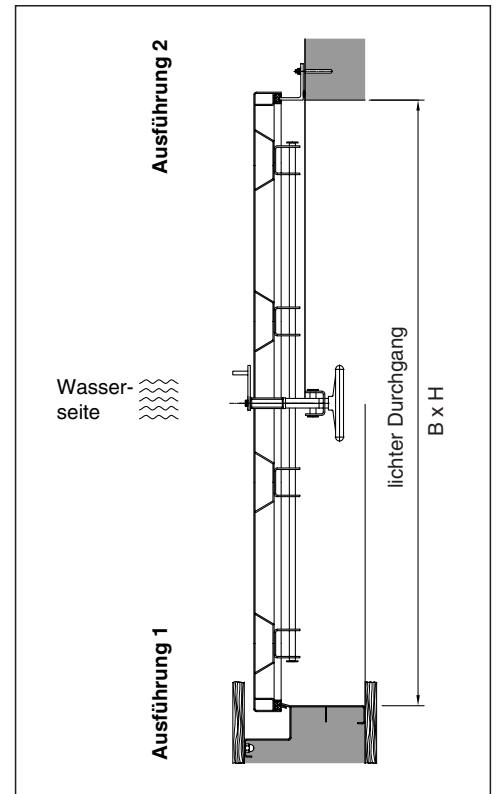
Verschluss mittels zentralem Schließmechanismus über ein Handrad auf der Bedienerseite bzw. über eine Kurbel auf der Wasserseite.

Zusatz für Drucktüre, wasserdicht

- 1.) Schauluke \varnothing 150 mm, alternativ \varnothing 300 mm
- 2.) Unterwasserscheinwerfer in LED-Technik
- 3.) Drucktüre für runde Behälter
- 4.) Im einbetonierten Bereich besandet, Beschichtung auf Epoxydharzbasis, geprüft nach DVGW Arbeitsblatt W270

Hinweis:

Die Gummidichtung ist nach jedem Öffnen zu überprüfen und ggf. auszutauschen.



Ausführungsform	
lichter Durchgang	B = 800, 1000 mm
lichter Durchgang	H = 1200, 1600, 1800, 2000 mm
Mauerdicke	D = mm
Wassersäule	WS = m
DIN-Richtung	
Zusatz	
Sondermaße tragen Sie bitte in die Regelzeichnung und in die Maßtabelle ein.	